

## WOLLSTRA

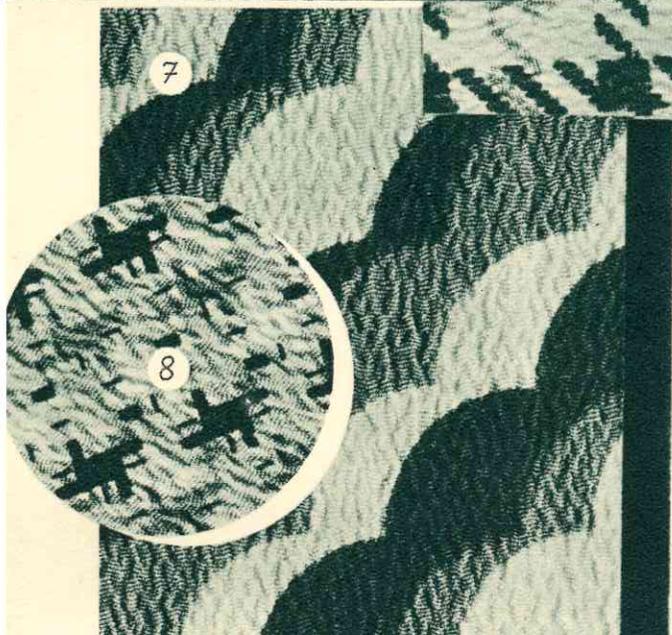
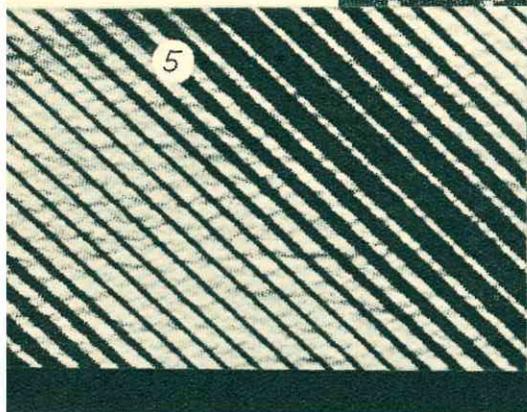
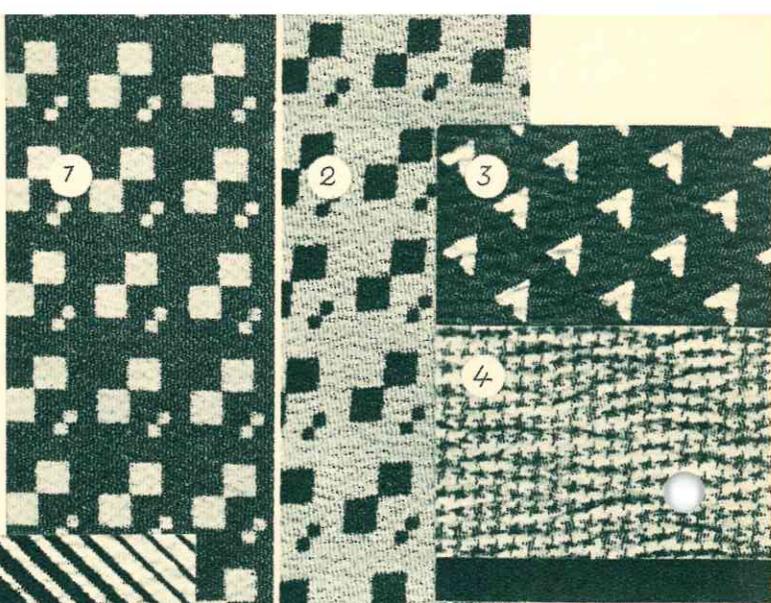
das  
Handarbeitsgarn  
für den  
Sommer

Jede Handarbeit erfordert ein ganz besonderes Garn, von dem das Gelingen in erster Linie abhängt. Unter den neuen Qualitäten nimmt das Wollstra-Handarbeitsgarn, das Viskosefaser und feinste Wolle enthält, durch seine Eigenart eine übertragende Stellung ein. Es eignet sich durch seine große Weichheit und seinen seidigen Effekt für dekorative Handarbeiten ebenso wie für solche, die dem praktischen Gebrauch dienen, z. B. auch sommerliche Pullover, Jäckchen, Schals usw.

für  
Frühjahr  
und  
Sommer  
1933



- 1) Vistra-Krepp-Miracle
- 2) Vistra-Krepp-Miracle
- 3) Vistra-Krepp-Dalton
- 4) Vistra-Craquelé,  
bedruckt
- 5) Vistra-Hammerschlag
- 6) Vistra-Krepp-Sillon,  
bedruckt
- 7) Vistra-Krepp-Sillon,  
bedruckt
- 8) Vistra-Ribouldingue



## Bedruckte Kreppstoffe



Der Sommer bringt eine große Druckmode. Unter den kleinen geometrischen Motiven spielt dabei die Hauptrolle das sogenannte „Pied-de-poule“-Muster, das in allen Größen und mit Würfeln durchsetzt zu finden ist. Daneben gibt es viel Streifen und Karos.

Umschlagbild:  
Nachmittagskleid aus porzellanblauem Vistra-Matelicot mit marineblauer Garnitur  
Modell: Philippe et Gaston  
Phot.: Luigi Diaz, Paris

# Die neuen Vistra Gewebe

Die mittelstarken Kreppgewebe werden im Sommer 1933 von allen Stoffen am höchsten in Gunst stehen. Flamenga, leichter Hammerschlag, Ribouldingue, vor allem Flamisol, Borkenkrepp, Cloqué, Matelassé, in denen Vistra verwendet ist, ergeben ein ideales Material für Nachmittags- und Abendkleider. Die beiden ersteren sind häufig mit kleinen geometrischen Motiven ziemlich dicht und regelmäßig bedruckt. Eine ganz besonders hübsche Idee ist, Stoffe mit dem gleichen Muster auf hellem und dunklem Fond herauszubringen, die zusammen verarbeitet werden.

Neuartig und von außerordentlich schönem schmiegsamen Fall ist Matelicot in uni. Dieser mattglänzende Kreppstoff, der fast ganz aus Vistra besteht, ist von besonderer Eleganz und weist verschieden abgewandelte Bindungen auf. Deutsche und französische Modehäuser haben aus diesem Stoff Kleider von größter Wirkung geschaffen.

Als ausgesprochene Waschstoffe für Sommerkleider und Strandschürzen gibt es eine ganze Reihe von praktischen, dabei doch eleganten Vistra-Geweben, z. B. Vistra-Cotelé, Vistra-Toile, Vistra-Sandkrepp und Vistra-Noppenfrisé. Sehr modisch sind auch Vistra-Panamas, die man meist in Leinen- oder Bindfadenfarbe sieht.



Sehr sommerliches Nachmittagskleid aus Vistra-Krepp-Dalton mit Rüschenverarbeitung  
Modell: E. Vogel

Phot.: Yva



Kleid aus dem neuartigen *Vistra-Ottomane* mit abwechselnd matten und glänzenden Rippen. Aparte Streifengarnitur

Sportliches Sommerkleid aus matsigelbem *Vistra-Coté* mit brauner und orange-farbener Garnitur. Modell: *Georgette Claus Paris*



Nachmittagskleid mit dreiviertel langer Jacke und weiten, geräffelten Ärmeln. Stoff: Bedruckter *Vistra-Hammerschlag* mit modernem *Pepita-Muster*. Mod.: *Assy Oehm, Berlin*

Nachmittagskleid aus *Wollstralane* mit dreiviertel langen Ärmeln, braun-weiß bedruckt. Gürtel und Kragenspitze aus gestepptem, uni-braunem *Wollstrastoff*

Ebenso häufig wie die einfarbigen Stoffe findet man auch bunte Streifen und vor allem Karos in geschmackvollen Farbenzusammenstellungen. Für den Sommer muß ganz besonders auf echte Färbung Wert gelegt werden. Diese Waschstoffe gibt es deshalb auch indanthren gefärbt, d. h. unübertroffen lichtecht, luftecht, wetterecht.

Nachmittagskleid aus bedrucktem *Vistra-Krepp-Miracle*. Stoffe mit gleichem Muster auf hellem und dunklem Fond zusammen verarbeitet. Jacke mit plissiertem *Cape-Kragen*. Modell: *Assy Oehm* Phot.: *Winterfeld*

Die Sommermode steht überwiegend unter dem Zeichen von *Vistra*. Es sind alles sehr kleidsame Stoffe, die aus dieser deutschen Spinnfaser der I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT, Berlin, hergestellt werden, sehr schön im Fall, dezent im Glanz und vornehm im Aussehen; Stoffe, die außerdem den Vorzug haben, sehr preiswert zu sein.

Abendkleid aus weißem *Vistra-Cloqué* mit glockigen *Pelerinenärmeln*. Modell: *Lucéber* Phot.: *Luigi Dias, Paris*



Nachmittagskleid aus bedrucktem *Vistra-Flamisol* in überaus interessanter Streifenverarbeitung, mit leuchtendroter Schärpe

Nachmittags-Komplet m. dreiviertel langer Jacke und Luckschleife. Stoff: Bedruckt. *Vistra-Craquelé*. Modell: *Assy Oehm, Berlin*



Elegantes Abendkleid aus *Vistra-Matt-Flamisol*. Interessant der einseitige Achselträger aus roten Kristallringen. Modell: *Assy Oehm, Berlin*



Abendkleid aus mattem *Vistra-Marocain*. Das Oberteil bildet vorn ein *Jabot* und ist rückwärts bis zur Taille ausgeschnitten. Modell: *Maggy Rouff, Paris*

Nachmittagskleid aus Wollstralane (Perlmuslin)  
mit kleinen farbigen Mustern auf hellem Grund



Abendkleid aus roter gelackter Vistra-Spitze mit  
lose drapiertem Ausschnitt und lose drapierten Hüften  
Modell: Chantal Phot.: Luigi Diaz, Paris



## Wollstralane, der entzückende Sommerstoff

Für einfache aber doch elegante Sommerkleider ist Wollstralane, ein Stoff zwischen Woll- und Seidenmusseline, überaus beliebt. Besonders hübsch und modisch sind „Wollstralane bedruckt“, auch unter dem Namen „Perlmuslin“ im Handel, und Wollstralane-Melange-Stoffe. Diese Gewebe weisen große Knitterfestigkeit u. gute Haltbarkeit auf und lassen sich leicht waschen.

## Spitzenstoffe für elegante Kleider

Die Vistra-Spitzen haben allgemein großen Anklang gefunden, und zwar gefällt besonders der matte, dezente Glanz und der schöne weiche Fall dieser Gewebe. Die neuen Vistra-Spitzenkollektionen enthalten u. a. auch solche, in denen matte und mattglänzende Effekte abwechseln. Für Besätze gibt es außerdem gauffrierte Vistra-Spitzen mit sehr schönen Effekten.

F1267/20

## Was ist Vistra?

**Vistra** ist die chemisch erzeugte Spinnfaser der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, deren Herstellung und Name geschützt sind.

Die **Vistra-Faser** wird in Flockenform an Spinnereien geliefert, die sie auf den für die Verspinnung von Baumwolle und Schappe üblichen Maschinen zu Vistra-Garn verspinnen. Der Vistra-Faden besteht aus kurzen Faserlängen, die zusammengedreht sind. Der Faden ist also feinwollig, nicht glatt wie derjenige der Kunstseide, der aus unendlich langen Einzelfäden besteht, die zusammengezwirnt sind.

Das **Vistra-Garn** gibt den daraus hergestellten Geweben und Gewirken einen dezenten, seideähnlichen Glanz und in Verbindung mit der Feinheit der Einzelfaser auffallende Weichheit, hohe Geschmeidigkeit und jenen einzigartigen Fall, der Voraussetzung für elegante Modestoffe ist.

**Vistra** verarbeitet man sowohl rein als auch mit anderen Textilrohstoffen zusammen. In allen Mischgeweben übt Vistra stets einen veredelnden Einfluß aus.

Vistra-Gewebe, Trikotagen, Tischdecken und Dekorationsstoffe führen alle gutgeleiteten Textileinzelhandelsgeschäfte und Warenhäuser. Verlangen Sie ausdrücklich **Vistra** und beachten Sie die nebenstehend abgebildete Schutzmarke.

Über neue Vistra-Modestoffe unterrichtet Sie der beigefügte Prospekt „Mode-Informationen“.

